

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	01.08.2015 gegen 3:30 Uhr
Einsatzart/-ort	Wohnungsbrand in der Stromberger Str. 17 Weingut Anheuser
Notruf	Durch Eigentümer
Lage	Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stand eine männliche Person im 1. Obergeschoss auf einem Sims. Aus dem Fenster hinter ihm drang schwarzer Rauch. Eine weitere weibliche Person konnte sich aus einem seitlichen Fenster der 1. Etage über ein Dach selbst in Sicherheit bringen. Im Erdgeschoss des Treppenraumes loderten Flammen. Das Erdgeschoss und die obere Etage waren stark verraucht. Der Eigentümer Rudolf Anheuser (selbst Feuerwehrmann im Löschbezirk Nord) nahm gerade eine eigene tragbare Leiter zur Menschenrettung vor. Er wurde von dem Mann über sein Handy angerufen, weil ihm die starke Rauchentwicklung den Fluchtweg abschnitt. Er machte sich nach Absetzen eines Notrufes an die Rettungsleitstelle sofort von seinem Wohnhaus auf den Weg zu seinem Weingut.
Maßnahmen	Der Löschbezirk Süd wurde kurz vorher zu einem Mülltonnenbrand in die Turmstr. alarmiert. Da der vor Ort befindliche Zugführer die Rückmeldung „Feuer bereits aus“ gegeben hatte, konnte das sich noch auf der Anfahrt befindliche Löschgruppenfahrzeug direkt in die Stromberger Str. durchfahren. Parallel wurden alle Löschbezirke zum Stichwort „Wohnungsbrand mit Menschenrettung“ alarmiert. Vor Ort wurde der Eigentümer zunächst bei der Personenrettung über die Leiter unterstützt. Mit einem C-Rohr wurden die Flammen im Treppenraum abgelöscht. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz nahm noch Nachlöscharbeiten vor und kontrollierte das 1. Obergeschoss. Personen befanden sich nicht mehr in dem Gebäude. Die Fenster wurden zur Belüftung geöffnet. Mit einem Belüftungsgerät wurde die Entrauchung unterstützt. Ein Mitarbeiter der Stadtwerke stellte vor Ort den Strom ab. Die beiden Personen wurden vom Rettungsdienst untersucht, kamen aber nicht ins Krankenhaus. Die Wohnungen sind derzeit aufgrund des starken Rauchschadens nicht mehr bewohnbar. Die Personen werden vorübergehend bei dem Eigentümer untergebracht. Was genau den Brand im Flur auslöste, war nicht bekannt. Die Polizei nahm ihre Ermittlungen vor Ort auf. Der Einsatz war nach etwa 2 Stunden beendet.
Sonstiges	

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Stellv. Wehrleiter	Kommandowagen	2
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	5
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
Löschbezirk Nord	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)	9
Löschbezirk Nord	Drehleiter	3
Löschbezirk Ost	Mannschaftstransportwagen	4
Löschbezirk Ost	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	9

Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	5
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug	6
Löschbezirk West	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	7
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		54
Polizei		
Kripo		
Rettungsdienst		
Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	